



**Siemens Schweiz
und Partnerfirmen**

68. Ordentliche Generalversammlung

27. März 2014

**Restaurant Cube
Zürich-Albisrieden**

Inhaltsverzeichnis

0	Einleitung	3
1	Begrüssung durch den Präsidenten	3
2	Wahl der Stimmenzähler	3
3	Protokoll der 67. Generalversammlung vom 21. März 2013	3
4	Jahresbericht des Präsidenten	4
5	Mitgliederbestand, Mutationen 2013.....	6
6	Jahresrechnung 2013, Revisionsbericht und Entlastung	7
7	Budget 2014.....	8
8	Vorstandsmutationen, Wahlen	9
9	Anpassung Statuten	10
10	Jahresprogramm 2014	11
11	Anträge von Mitgliedern und Regionalgruppen.....	12
12	Diverses	12
13	Abschluss.....	12

0 Einleitung

Die 68. ordentliche Generalversammlung der „Angestellten-Vereinigung Siemens Schweiz und Partnerfirmen“, nachfolgend „AV“ genannt, fand am Do 27. März 2014 von 17.00 – 18.00 im Restaurant Cube in Zürich-Albisrieden statt. Durch die GV führte der Präsident Matthias Wittwer.

1 Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident eröffnet die GV um 17.00 Uhr mit der Begrüssung der Mitglieder und der Gäste. Insbesondere begrüsst er folgende Personen:

- Die Gäste: Christof Burkard, Leiter Recht und Sozialpartnerschaft und Ivan Naef, Kundenberatung von Angestellte Schweiz
- Die Ehrenmitglieder
- Die Kollegen der AV der Siemens Gesellschaften in Zug
- Die Kollegen der AV Atos

Einige Mitglieder haben sich entschuldigt, diese werden nicht namentlich aufgeführt

Die Anzahl Teilnehmer an der GV beträgt:

- 51 Aktivmitglieder
- 39 Mitglieder im Ruhestand
- 0 Gönnermitglieder
- 5 Gäste

Gesamthaft nehmen 95 Personen an der GV teil. Der Vorstand ist vollzählig anwesend.

2 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden durch Akklamation (Zustimmung durch Applaus) gewählt:

- Roland Pauli
- Marcel Grünenfelder

Der Präsident weist darauf hin, dass gemäss Statuten nur die Aktiv- und Ehrenmitglieder ein Stimm- und Wahlrecht haben. Passive Mitglieder haben nur ein Antragsrecht.

3 Protokoll der 67. Generalversammlung vom 21. März 2013

Das Protokoll von der 67. ordentlichen Generalversammlung wird einstimmig (ohne Gegenstimmen, keine Enthaltungen) mit folgendem Korrektur genehmigt.

Stefan Müller präsentiert die Jahresrechnung 12. Diese sieht per Saldo 31.12.12 wie folgt aus:

Einnahmen CHF 451'820 **134'211**

Ausgaben CHF 449'480 **134'833**

Verlust CHF 622

Der Präsident dankt dem Protokollführer Behnaz Rouhparvar für ihre Arbeit.

4 Jahresbericht des Präsidenten

4.1 Umfeld

Folgende Themen aus dem Umfeld der AV waren Schwerpunkte im vergangenen Jahr:

Aus den Pensionskassen:

- Der Deckungsgrad wurde verbessert
- Das Verhältnis von aktiven Destinatären zu den pensionierten Destinatären ist weiterhin sehr ungünstig (Siemens)
- Der Umwandlungssatz ist immer noch am Sinken und zwar von 6.8 auf 6.4
- Die Rentenanpassung für Rentner ist nicht finanzierbar

4.2 Verbandsarbeit

4.2.1 Vorstand

Aus der Arbeit des Vorstands gibt es folgendes zu berichten:

- Die Teilnahme an Anlässen von Angestellte Schweiz:
 - Frühjahrestagung
 - Delegiertenversammlung
 - Herbsttagung
 - Regionalversammlungen
- Die Etablierung der neuen Software Clubmaker für
 - Rechnungsstellung
 - Mitgliederverwaltung

4.2.2 Zusammenarbeit mit Angestellte Schweiz A-S

Die Zusammenarbeit des Vorstandes mit A-S hatte 2013 folgende Schwerpunkte:

Angestellte Schweiz:

- Der Umzug der Geschäftsstelle nach Olten ist abgeschlossen
- Der Mitgliederverlust ist allgemein gross (auch bei AV Siemens und Partnerfirmen)
- Die Weiterbildungskurse wurden sehr gut besucht
- Die übrigen Anlässe trotz interessanten Themen wurden mehrheitlich schlecht besucht
→ Die Teilnahme bei den Tagungen wird von AV finanziell unterstützt, falls Interesse vorhanden ist.
- Die GAV-Verhandlungen waren sehr schwierig:
 - Die Arbeitnehmerorganisationen hatten wenigen gemeinsamen Forderungen an der neuen GAV.
 - Es kam während der Verhandlungen zu einer Blockade wegen der Forderung nach Minimallohnen in der Branche
- Die GAV-Verhandlungen für 1. Juli 2013 – 30. Juni 2018
 - Die Beibehaltung der Jahresarbeitszeit von 2080 Stunden (40-Stunden-Woche)
 - Die Stärkung der Arbeitnehmervertretung
 - Keine Kürzung der Ferien

Die Zusammenarbeit mit dem Regionalsekretariat und der juristische Support waren sehr positiv.

4.2.3 Ausflüge 2013

Folgende Ausflüge wurden 2013 von den Mitgliedern organisiert und durchgeführt

- Frühjahresausflug Horb – Bad Treinach 15.04.2013
- Arbeitseinsatz auf der Gummenalp 06.09.2013
- Herbstausflug Greyerzerland 09.09.2013
- Herbstwanderung Panoramaweg 18.10.2013
- Unsere Bäume (Vorstand) 26.10.2013

Der Präsident bedankt sich bei den Organisatoren der Ausflüge für ihren Einsatz.

4.2.4 Weitere Aktionen und Events

- Thuner Seespiele (Besuch der alten Dame)
- Unterstützung der Kurse von A-S durch 2 Gratiskurse pro Mitglied
- Reka Checks

Der Präsident dankt allen Verantwortlichen für ihre Engagement und ihre geleistete Arbeit.

4.2.5 Ausblick

- Arbeitszeiterfassung:
 - SAV fordert die Abschaffung der Arbeitszeiterfassung für eigenständig arbeitende Mitarbeitende und solche, die ihre Arbeitszeit autonom organisieren und verwalten können.
 - Der Ständerat startet eine breite Anhörung über das Thema in seiner Wirtschaftskommission.
 - Die neuen Technologien wie Smartphones und Laptops lösen die Trennung zwischen Arbeit- und Privatleben auf.
 - SAV fordert von Gewerkschaften und Angestelltenverbänden eine sozialpartnerschaftliche Lösung bis Ende Jahr.
- **Angestellte Schweiz und AV werden sich dagegen einsetzen.**

4.2.6 Abnahme des Jahresbericht

Der Jahresbericht wird einstimmig durch Akklamation angenommen.

5 Mitgliederbestand, Mutationen 2013

5.1 Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand per 01.01.13 und per 31.12.13 ist wie folgt:

	01. Jan 2013	31. Dez 2013	Bewegung
Aktivmitglieder	1'216	966	-250
davon Ehrenmitglieder	1	1	0
Mitglieder im Ruhestand AV	63	64	1
davon Ehrenmitglieder	2	2	0
Mitglieder im Ruhestand AV + A-S	235	193	-42
davon Ehrenmitglieder	7	7	1
Gönnermitglieder	10	12	2
davon Ehrenmitglieder	1	1	1
Gesamttotal	1'524	1'235	-289
davon Ehrenmitglieder	11	12	1

5.2 Austrittsgründe

Für einen Austritt wurden folgende Gründe genannt:

- Viele Austritte von Mitgliedern aus Albis Technologies da ohne GAV und ohne Firmenvertrag
- Viele Stellenwechsel bei Atos und NSN
- Viele Austritte von Passivmitgliedern nach Rechnungsstellung:
 - Habe ich noch Beziehungen zu Siemens und den Kollegen?
- 2013 folgt Austritt der Mitglieder von AV Atos

5.3 Verstorbene Mitglieder

Folgende Mitglieder sind im letzten Jahr verstorben:

Hans Fischer
Norbert Jungo
Lucienne Mann-Notter
Margrit Meier
Hans Rüegg
Othmar Schneider

Den Verstorbenen wird mit einer Schweigeminute gedacht.

5.4 Werbeaktion für neue Mitglieder

Die AV führt zusammen mit A-S dieses Jahr eine Werbeaktion durch um neue Mitglieder zu gewinnen. Die Werber erhalten 50,- CHF für neu geworbene Mitglieder. Zudem findet unter allen Werbern eine Verlosung statt.

6 Jahresrechnung 2013, Revisionsbericht und Entlastung

6.1 Jahresrechnung 2013

Stefan Müller präsentiert die Jahresrechnung 13. Diese sieht per Saldo 31.12.13 wie folgt aus:

Einnahmen CHF 101'523
Ausgaben CHF 109'383

Verlust CHF 7'860

Vermögen CHF 134'659

Der Revisionsbericht liegt auf und wird nicht separat verlesen. Dieser bescheinigt Stefan Müller eine korrekte und vollständige Buchführung.

Die Rechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt (ohne Gegenstimmen, keine Enthaltungen).und der Vorstand entlastet.

Der Präsident dankt Stefan Müller und den Revisoren für die geleistete Arbeit.

7 Budget 2014

7.1 Ausgangslage

Die Mitgliederbeiträge der AV für das Jahr 2014 sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

7.2 Mitgliederbeiträge 2014

Auf Antrag des Vorstandes sollen die Mitgliederbeiträge für 2014 nicht angehoben werden. Die Beiträge für 2014 sind wie folgt:

- | | |
|---------------------------------------|------------------|
| • Aktivmitglieder (mit Soli-Ausweis) | 132 CHF / Jahr* |
| • Aktivmitglieder (ohne Soli-Ausweis) | 132 CHF / Jahr |
| • Passivmitglieder AV | 20 CHF / Jahr |
| • Passivmitglieder AV und A-S: | 50 CHF / Jahr |
| • Gönnermitglieder | 132 CHF / Jahr** |

* inkl. Soli-Ausweis von CHF 60

** Mit Soli-Ausweis beträgt der Beitrag CHF 72 (minus Soli-Beitrag von CHF 60)

Kein Mitglied ergreift an der anschliessenden Diskussion das Wort.

Die Mitgliederbeiträge für 2014 werden einstimmig (ohne Gegenstimmen, keine Enthaltungen) genehmigt.

7.3 Budget 2014

Stefan Müller präsentiert das Budget 2014. Dieses sieht wie folgt aus:

Einnahmen	CHF 109'362
Ausgaben	CHF 110'778

Verlust CHF 1'416

Das Budget 2014 wird einstimmig genehmigt (ohne Gegenstimmen, keine Enthaltungen).

7.4 Sponsoren

Keine

8 Vorstandsmutationen, Wahlen

8.1 Rücktritte aus dem Vorstand Amtsperiode 2013 - 2015

Keine

8.2 Wahl der Ehrenmitglieder

Keine

8.3 Vorstandsmutationen, Wahlen

Keine

8.4 Wahl Rechnungsrevisoren

Keine

8.5 Aufnahme von Mitgliederfirmen

Keine

9 Anpassung Statuten

Folgende Anpassungen wurden beantragt:

- **Antrag 1**

Die GV muss nicht mehr im 1. Quartal, sondern im 1. Halbjahr durchgeführt werden. Da die GV immer knapp Ende März stattfindet, kann diese auch in den April verschoben werden, falls z.B. eine Kollision mit Ostern ansteht.

betreffende Artikel	Änderung
3.3.2	Neu: „Erstes Halbjahr“ statt „erstes Quartal“

Der Antrag 1 wird fast einstimmig (mit einer Gegenstimme, ohne Enthaltungen) genehmigt.

- **Antrag 2**

Notwendige Ergänzung der Statuten betreffend die Regionalgruppe

- Die Möglichkeit zur Auflösung der Regionalgruppe wird in die Statuten aufgenommen. Die Auflösung kann durch die Regionalversammlung oder durch die Generalversammlung beschlossen werden. Für die Auflösung der RG gelten die notwendigen 2/3 Mehrheiten. Zudem hat die RG neu die Pflicht, mindestens alle 2 Jahre Regionalversammlung durchzuführen.

betreffende Artikeln Änderung

3.3.3	Auflösung der Regionalgruppe als Geschäft der Generalversammlung
3.8.8	Auflösung der Regionalgruppe als Geschäft der Generalversammlung
3.8.2	Pflicht zur Durchführung einer Generalversammlung mindestens alle 2 Jahre

- Weiterführung der Regionalgruppe ohne aktiven Vorstand
Die RG in Bern hat keinen aktiven Vorstand mehr. Diese Tatsache wird als neuer Artikel in die Statuten aufgenommen.

betreffende Artikeln Änderung

3.3.3	Auflösung der Regionalgruppe als Geschäft der Generalversammlung
-------	--

Der Antrag 2 wird mit einer Gegenstimme genehmigt.

- **Antrag 3**

Möglichkeit der Wahl von Passivmitgliedern als Beisitzer in den Vorstand.
Während ihrer Amtszeit erhalten diese das aktive Stimm- und Wahlrecht.

betreffende Artikeln	Änderung
3.6.3	Neu: Wahlrecht von Pensionierten in den Vorstand Anpassung: Wahl von berufstätigen Ehrenmitglieder
3.7.2	Neu: Zwingende Besetzung wichtiger Ämter durch Aktivmitglieder

Der Antrag 1 wird fast einstimmig (ohne Gegenstimmen, eine Enthaltung) genehmigt.

10 Jahresprogramm 2014

Das Jahresprogramm 2014 beinhaltet folgende Aktivitäten

- 27.03.14: 68. Generalversammlung
- Ganzes Jahr: Kurse Angestellte Schweiz
- 28.04.14: Frühjahresausflug nach Appenzellerland
- Mai / Juni: Reka-Aktion für Aktivmitglieder
- 5.09.14: Arbeitseinsatz bei unserer Leasing-Kuh Previa auf der Gummenalp
- 15.09.14: Herbstaufzug Dornier Museum Friedrichshafen
- 26.09.14 oder 24.10.14: Herbstaustwanderung Raum Zürich
- Offen: Thema Arbeitsrecht oder Pensionskasse

Der Präsident startet einen Aufruf zum Einbringen von Ideen zu Ausflügen.

11 Anträge von Mitgliedern und Regionalgruppen

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.
Es werden an der GV keine Anträge von Mitgliedern gestellt.

12 Diverses

Die nächste ordentliche Generalversammlung findet am Do 26. März 2015 statt.

13 Abschluss

Der Präsident stellt das restliche Programm für den Abend vor

- Vortrag „ETCS Netz L1LS: Die neue Zugsicherung für die SBB“
- Kurze Pause zum Kauf von Getränken (offen und in Flaschen) im Personalrestaurant
- 19:00 Nachtessen
- Anschliessend Käseverlosung
- 20:30 Showblock
- 21:00 Abschluss

Der Präsident dankt allen Beteiligten für die geleistete Arbeit und schliesst die GV um 18.00 Uhr.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit des Protokolls bescheinigen:

Wallisellen, 08.08.2014

Der Präsident

Die Protokollführerin

Matthias Wittwer

Behnaz Rouhparvar